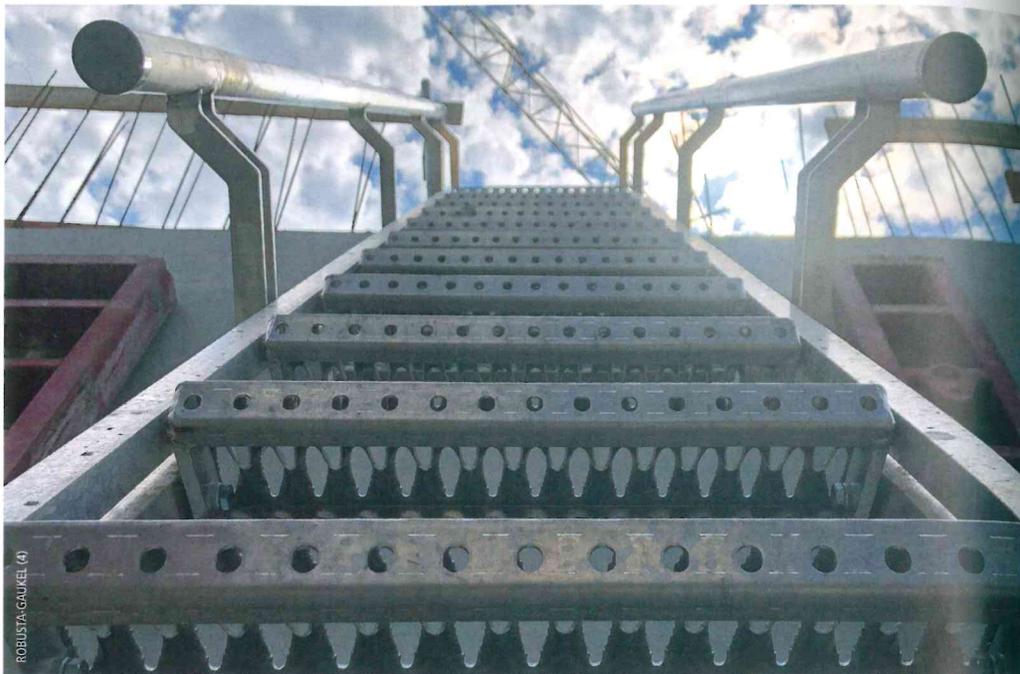


Sichere und flexible Lösung für Auf- und Abstiege

Die Stafe-Steiltreppe ist rückwirkend zum Jahresanfang von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) als förderfähig anerkannt worden.

Mit der flexiblen und zeit-sparenden Lösung für sichere Auf- und Abstiege auf Baustellen will sich Robusta-Gaukel, Spezialist für Montage-, Anker-, Sicherheits-technik und Schalungen, zeitgemäß und kundenorientiert aufgestellt zeigen.

Zunehmend verbinden Verantwortliche aus der Baupraxis den Namen »Leiter« mit gefährlichen Sprossen ohne Sicherheit bei Auf- und Abstiegen auf Baustellen. »Daher heißt unsere



Sicherer Halt auf Schritt und Tritt: Immer waagerechte Trittstufen – unabhängig von der Neigung – und mit der Steiltreppe fest verbundene Handläufe.

Bauleiter jetzt »Stafe«-Steiltreppe. Auch die BG Bau haben wir von diesem Konzept überzeugt: Kunden, die unsere Steiltreppe erwerben, können eine Arbeitsschutzprämie beantragen«, erklärt Johannes Lißner, Leiter Technik bei Robusta-Gaukel.

Sicherheit – unabhängig von der Neigung

Die Experten des Unternehmens haben sich dem Thema Effizienz und Sicherheit am Bau bereits seit mehr als 50 Jahren verschrieben und passen ihre Lösungen regelmäßig und konsequent an Marktbedingungen und Kundenanforderungen an.

»Die Produkteigenschaften der Steiltreppe machen sich definitiv bezahlt: überstehende Handläufe (mindestens 1 m) ermöglichen den sicheren Ein- und Ausstieg innerhalb der Steiltreppe, die Handläufe sind mit der Steiltreppe fest verbunden für mehr Sicherheit ab dem ersten Schritt. Die Trittstufen stellen sich immer waagrecht ein für optimale Sicherheit – unabhän-

gig von der Neigung. Weitere Vorteile sind die stufenlose Anpassung an verschiedene Raumhöhen, das geringe Eigengewicht durch Aluminiumkonstruktion sowie Stufen aus rutschsicherem Profilrost mit gezahnter Oberfläche (RH R13)«, erläutert Lißner.

»Handfeste Pluspunkte«

Bei vielen Bauvorhaben bietet der Einsatz von Stafe in der Praxis handfeste Pluspunkte, wie



Stufen aus rutschsicherem Profilrost mit gezahnter Oberfläche (RH R13) sollen die Sicherheit auf Baustellen zusätzlich erhöhen.



Überstehende Handläufe ermöglichen den sicheren Ein- und Ausstieg innerhalb der Steiltreppe.

Alfred Köder, Polier Direktion Stuttgart, Ed. Züblin Stuttgart, klarstellt: »Die Sicherheit für alle am Bau Beteiligten steht bei uns an erster Stelle. Daher setzen wir seit mehr als acht Jahren auf die Steiltreppe von Robusta. Wir haben seither keine Abstürze mehr zu verzeichnen. Mit dem Handlauf hat man eine oder gar beide Hände frei für den Transport von Werkzeugen, unterschiedliche Höhen können mühelos überwunden werden.«

Durch die stets waagerechten Trittplächen hat man zudem immer einen ordentlichen Tritt. Stafe ist zudem mehrfach einsetzbar – »je mehr wir davon einsetzen, umso besser rechnen sie sich«, so Köder. Normale Leitern bergen aus Sicht des Herstellers diverse Nachteile: Selbst gezim-



merte Lösungen mit Holzbrettern sind letztlich teurer und zeitaufwendiger. Für den Einstieg muss umständlich seitlich herumgegangen werden.

Außerdem dürfen sie gemäß interner Vorgabe nicht mehr ver-

wendet werden. Alle Nachunternehmer zeigen sich durchweg sehr zufrieden, das Handling ist einfach. Das Besondere an der Zusammenarbeit mit Robusta Gaukel ist aus Sicht von Alfred Köder: »Die Lösungen haben im-

Stafe-Steiltreppe im Einsatz beim Bauvorhaben »Duale Hochschule Stuttgart« von Ed. Züblin.



Auch die BG Bau haben wir von diesem Konzept überzeugt: Kunden, die unsere **Steiltreppe** erwerben, können eine **Arbeitsschutzprämie** beantragen.«

Johannes Lißner,
Leiter Technik bei Robusta-Gaukel

mer Hand und Fuß, auch bei Sonderanforderungen steht das Experten-Team uns jederzeit als kompetenter Partner zur Seite. Auf diesen Blick über den Teller- rand möchten wir nicht mehr verzichten.«